

FALTBARE ECCOTARP-WANNEN



**GEBRAUCHSAN-
WEISUNG**

Deutsch 2–4

ECCOTARP COLLAPSIBLE SPILL BUNDS



**INSTRUCTIONS
FOR USE**

English 5–7

BACS DE RETENTION SOUPLES



**MODE
D'EMPLOI**

Français 8–10





Eccotarp-Wannen

Die faltbaren ECCOTARP-Wannen sind eine universelle Schutzvorrichtung, die aus einem chemisch beständigen Material (gewebeverstärktem PVC) gefertigt sind. Sie sind tragbar, leicht, platzsparend und in Form einfach anpassungsfähig. Sie beweisen sich daher vor allem beim schnellen Einsatz in Notfällen. Sie haben den Vorteil, dass sie sich der Form verschiedener Hindernisse und Untergrundunebenheiten anpassen können. Dank ihrer Beständig-

keit gegen Chemikalien und Erdölstoffe kommen sie breit zum Einsatz insbesondere bei Feuerwehr- und Rettungseinsätzen, in der Mineralölindustrie, in Logistik- und Industrielagern, im LKW- und Schifftransport, in Fertigungshallen bei der Beseitigung von Störungen an den Maschinen, auf Flugplätzen und in Häfen, in der Land- und Forstwirtschaft – überall dort, wo Gefahrstoffe sich unerwünscht freisetzen können.



Hinweis

Die faltbaren Wannen wurden für den schnellen Einsatz in Not- und Havarienfällen entwickelt. Die Produkte sind nicht für die langfristige Lagerung von aggressiven Stoffen bestimmt.

Ausführungsvarianten

Die faltbaren Eccotarp Mehrzweck-Auffangwannen sind in verschiedenen Abmessungen sowie Ausführungen erhältlich. Alle Wannen sind selbsttragend, die Wannenecken werden durch spezielle kunststoffbeschichtete Haken gesichert.



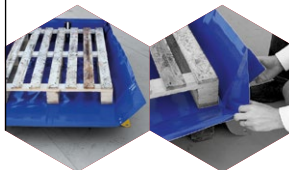
VARIANTE 1

die Wannen haben speziell geschweißte Ecken, wodurch sie sehr schnell in die einsatzbereite Form gefaltet werden können. Die Wannenseitenwände sind mit steifen Verstärkungen ausgestattet. Oben an den Seitenwänden sind rund um die Wanne Edelstahlbügel angebracht. Der Bestandteil jeder Wanne sind kunststoffbeschichtete Stahlseile mit Karabinenhaken. Mittels dieser Seile ist die Handhabung der Wanne möglich.



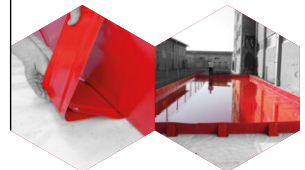
VARIANTE 2 – CARGO

die Ecke ist nicht geschweißt. Der Wannenkörper wird schrittweise durch das Falten von der entfalteten Plane geformt. Die Wannen sind mit dünnen Seitenverstärkungen versehen, haben weder Bügel noch Seile. Die Wanne kann am besten auf der Palette („Sandwich“-Palette, Wanne, Palette mit Fässern) gehandhabt werden.



VARIANTE 3 – LARGE

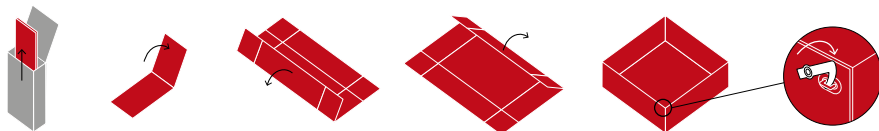
geschweißte Ecken wie bei der Variante 1. Wegen der Länge der Seitenwände sind diese seitlich mit Stützelementen unterstützt. Das Material ist aus dickerem PVC (900 g/m²) hergestellt. Die Wanne liefern wir inkl. Unterlegplane, Transporttasche und Auffahrstreifen.



Durch die Verwendung der Wanne mit der Schutzeinlage wird die chemische Beständigkeit erhöht, die Entsorgung von dem aufgefangenen Stoff erleichtert und die Wanne selbst geschont, die dann nach dem Einsatz nicht gereinigt werden muss. Die gesammelte Flüssigkeit ist gemeinsam mit der Schutzeinlage auf vorgeschriebene Weise zu entsorgen.

Faltvorgang – die Bereitschaftsform

Nach dem Entfalten des Produkts entsteht eine Plane. Durch das Anheben der Seiten und die Sicherung der Ecken mit den gelben Haken verwandelt sie sich in die Auffangwanne. Die Schutzeinlage wird in die Wanne mittels Metallhaken eingesetzt. Zusammenlegen der Wanne siehe Piktogramme neben dem Text.



Hinweise zur Handhabung

- Die faltbare Wanne wenn möglich auf einen ebenen Untergrund legen.
 - Darauf achten, dass sich keine scharfkantigen oder spitzen Gegenstände wie Glasscherben, Nägel, Steine usw. auf dem Untergrund befinden, die an der Wannenseite mechanische Schäden verursachen könnten.
 - Das Produkt von Feuer oder anderen direkten Wärmequellen fernhalten.
 - Zur Verlängerung der Lebensdauer der Wanne empfehlen wir, die spezielle Unterlegplane oder Schutzeinlage zu verwenden, die als optionales Zubehör erhältlich sind.
 - Maximale Füllmenge bis zur oberen Schweißnaht
- der Verstärkung beachten, siehe Abbildung:
- Gefüllte Wanne nicht über den Boden schieben oder ziehen – mechanische Schäden an der Unterseite der Auffangwanne sind nicht durch die Herstellergarantie abgedeckt.
 - Transport der Wanne im gefüllten Zustand erfolgt mittels beifügter.
 - Stahlseile (auch für Gabelstapler geeignet). Maximal zulässige Tragfähigkeit von 200 kg beachten.
 - Prinzipien der Arbeitssicherheit beim Umgang mit gefährlichen Flüssigkeiten sowie umweltgefährdenden Stoffen befolgen. Sämtliche erforderlichen Vorkehrungen für die persönliche Sicherheit, wie z. B. Verwendung von der persönlichen Schutzausrüstung etc., einhalten.



Chemische Beständigkeit

Die Eccotarp-Wannen sind beständig gegen eine Vielzahl von diversen Flüssigkeiten und Schüttgütern. Details hierzu können Sie in der beigelegten Kompatibilitätsliste entnehmen. Bei unbekanntenen Substanzen empfehlen wir die Verwendung der Schutzeinlage, die die Standzeit der Wanne verlängert (als Zubehör lieferbar).

Wartung und Lagerung

Nach der Entfernung und der vorschriftsmäßigen umweltfreundlichen Entsorgung des aufgenommenen Stoffes sollte das Produkt mit einem entsprechenden Neutralisationsmittel (bei aggressiven Stoffen), lauwarmem Wasser oder einem sonstigen geeigneten Reinigungsmittel gereinigt werden. Vor dem Zusammenlegen ist die Wanne abzutrocknen. Langfristig soll sie an einem trockenen Ort aufbewahrt werden.

Achtung, bei einer mechanischen Beschädigung des Wannenkörpers ist es erforderlich, das Produkt an den Hersteller zur professionellen Reparatur zu senden. Bei unsachgemäßer Reparatur oder baulicher Veränderung des Produkts ist seine richtige Funktionsfähigkeit nicht gewährleistet.

Entsorgung

Die Entsorgung der Wanne bzw. der gebrauchten Schutzeinlage hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften und betrieblichen Richtlinien des Benutzers zu erfolgen.



Schreiben Sie uns – wir beantworten gerne Ihre Fragen: info@eccotarp.com
Weitere Infos unter www.eccotarp.com

Chemische Beständigkeit

Gilt für alle Wannentypen, Schutzeinlagen und Auffangtrichter.

Empfohlener Einsatzbereich von den Produkten Eccotarp entsprechend der Kompatibilitätsliste

- A beständig
- B beständig mindestens 3 Stunden
- C nicht beständig

STOFFBEZEICHNUNG	CHEMISCHE FORMEL	BESTÄNDIGKEITSGRAD BEI 20°C	BESTÄNDIGKEITSGRAD BEI 60°C
FLÜSSIGE STOFFE			
Aceton	CH ₃ COCH ₃	C	C
Acetonitril	CH ₃ CN	A	A
Ammoniak	NH ₃	A	A
Benzol	C ₆ H ₆	B	B
Teer	mixture	C	C
Dimethylformamid	HCON(CH ₃) ₂	A	A
Ethanol	CH ₃ CH ₂ OH	A	A
Ethylbenzol	C ₆ H ₅ CH ₂ CH ₃	A	A
Formaldehyd	HCHO	B	B
Chlor	Cl	C	C
Chloroform	CHCl ₃	C	C
Transformatoröl		A	A
Chlorwasserstoffsäure	HCl	A	A
Salpetersäure	HNO ₃	A	B
Phosphorsäure	H ₃ PO ₄	A	B
Ameisensäure	HCOOH	B	B
Essigsäure	CH ₃ COOH	A	B
Schwefelsäure	H ₂ SO ₄	A	B
Schweflige Säure	H ₂ SO ₃	A	B
Methanol	CH ₃ OH	A	A
Quecksilber	Hg	A	A
Schwefelwasserstoff	H ₂ S	A	B
Styrol	C ₆ H ₅ -CH=CH ₂	A	A
Pentan	CH ₃ CH ₂ CH ₂ CH ₂ CH ₃	A	A
Toluol	C ₆ H ₅ CH ₃	A	A
Wasserstoffperoxid	H ₂ O ₂	A	A
FESTE STOFFE			
Ammoniumacetat	CH ₃ COONH ₄	A	A
Borax	Na ₂ [B ₄ O ₅ (OH) ₄]·8H ₂ O	A	A
Zucker Gemisch	mixture	A	A
Kaliumcyanid	KCN	A	A
Ammoniumnitrat	NH ₄ NO ₃	A	A
Calciumnitrat	Ca(NO ₃) ₂	A	A
Phenol	C ₆ H ₅ OH	B	B
Ammoniumphosphat	(NH ₄) ₃ PO ₄	A	A
Kaliumnitrat	KNO ₃	A	A
Kaliumhydroxid	KOH	A	A
Natriumhydroxid	NaOH	A	A
Ammoniumchlorid	NH ₄ Cl	A	A

Hinweise:

Die Auffangwannen, die Schutzeinlagen und die Auffangtrichter Eccotarp sind mit den oben aufgeführten Stoffen kompatibel. Im Hinblick auf eine nahezu unbegrenzte Anzahl der möglichen Kombinationen von chemischen Stoffen sowie Einflussfaktoren wie Konzentration oder Temperatur dient diese Tabelle nur der vorläufigen Bewertung, wie sich einige Stoffe verhalten können. Die Beständigkeit des Produkts gegen die in dieser Aufstellung genannten Stoffe kann daher nicht voll garantiert werden. Der Hersteller sowie der Vertreiber übernehmen weder Verantwortung noch Haftung für etwaig entstandene Schäden.

Um eine zuverlässige Aussage über den Grad der chemischen Beständigkeit in einem bestimmten Fall zu machen, empfehlen wir Ihnen, individuelle Tests durchzuführen (unter Verwendung von kleinen Labortrichtern, die bei dem Lieferanten angefordert werden können).

Da bei dem unverzüglichen Einsatz von der faltbaren Wanne nicht immer möglich ist, den ausgetretenen Stoff zu identifizieren und zu bewerten, inwieweit er aggressiv ist, empfehlen wir in solchen Fällen die Schutzeinlage.



Die Auffangwannen, die Schutzeinlagen und die Auffangtrichter Eccotarp sind nicht für langfristige Aufbewahrung der aufgefangenen Flüssigkeiten oder für die Lagerung der chemischen Stoffe vorgesehen. Das Produkt wurde für den schnellen Einsatz in Not- und Havariefällen für die zur fachkundigen Beseitigung benötigte Zeit entwickelt.



Instructions for use

English

Eccotarp collapsible spill bunds

ECCOTARP collapsible spill bunds are especially suitable for quick response to accidents whenever there is a threat from leaking liquids or other contaminants. Made of flexible material, the ECCOTARP spill bunds are portable and lightweight, collapsible, adaptable to any obstacle and uneven ground. Resistant to the effects of oil-based products and chemicals, they are equally useful in factories, at

airports, in agriculture and in forestry, in vehicles and ships, in transit warehouses and other areas. They give protection when machines break down or repairs are made while machines are running. The spill bunds are often used by fire-fighters and rescuers in emergencies, wherever the environment is threatened by leaks of hazardous substances into soil or water.



Notice

Please note that this product is not intended for long-term storage of retrieved spilt liquids. They were developed first and foremost for rapid preventive use and emergencies.



Versions and sizes

The portable spill bund is produced in several sizes and versions. All bunds are rigid and self-supporting, the corners are fixed by yellow coated hooks.

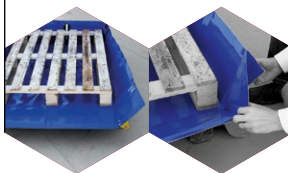
1 Variant

The corners of the bund are sealed, which makes assembly easier. The side walls are stiffened by reinforcements. The snap hooks at each end of the stainless steel cables should pass through stainless steel hooks riveted to the upper rim of the bund. The steel cables are suitable for handling either by hand or by machine.



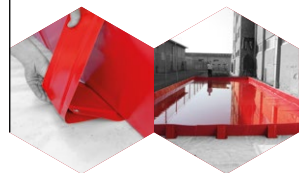
2 Variant CARGO

The tarp is flat, the corners are not sealed, they must be folded up. The bund has lightweight reinforcements and functions without steel cables. Thanks to its dimensions it fits exactly round a EUR pallet (system "sandwich form": lower pallet, bund, upper pallet carrying the drums).



3 Variant LARGE surface

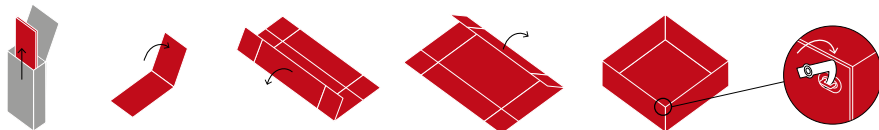
The corners are sealed. The long side walls are provided with fixed external supports. The fabric is thicker (900 g/m²). The bund is supplied with protective pad, under-wheel tracks and carry bag.



The use of the protective liner increases the resistance and the durability of the bund and makes disposal easier. Disposal of the materials contained in the protective liner and the liner itself should be carried out in the appropriate manner.

Assembling for use

First unfold the product. The flat tarp converts into a bund by putting up the walls and fastening the corners using the yellow hooks. The protective liner is fixed by metal clamps. The drawings on the side show how to dismantle and fold up the tarp.



Handling

- For assembly the spill bund should be placed on the flattest possible surface.
- Care should be taken to remove all sharp objects like glass, nails, sharp stones from the surface below.
- This product should be kept clear of fire or of other sources of heat.
- It is recommended to put the bund on a special protective pad and liner which are delivered as accessories.
- The bund should not be filled above the upper weld seam for safety's sake.
- The bund, when filled with liquid, should not be pushed or dragged across the ground as this can cause damage to the base of the bund. Any such damage is not covered by the manufacturer's warranty.
- When transporting the product in its filled state extra steel cables with snap hooks should be used (also suitable for hanging the bund on a forklift truck). For lifting the bund the maximum permissible weight when filled is 200 kg and this limit should not be exceeded.
- Safety should be foremost when handling environmentally hazardous liquids and potentially dangerous materials. Please pay attention to safety instructions. Relevant legislation and user's internal company rules must be followed - e.g. use of protective devices and clothing.

Chemical compatibility

The collapsible ECCOTARP spill bund is resistant to the effects of liquids and loose materials listed in the Table of chemical resistance which is enclosed. For disposal of substances whose properties are not known you are recommended to use the protective liner, which enhances the safety and performance of the spill bund (delivered as accessory).

Maintenance and storage

After draining out the collected liquid the product must be cleaned with an appropriate neutralizing solution (for corrosive liquids) or with lukewarm water when possible or even with detergents when appropriate. Before storage the product must be thoroughly cleaned and dried. For long-term storage it is recommended to keep the bund in a dry place.

In case of accidental damage to the fabric it is necessary to return the product to the producer. A repair carried out by unqualified staff or design modification can affect the product's properties.

Disposal

Please follow the regulations and internal company rules on ecological disposal not only of the protective liner, but also of the bund.



Please do not hesitate to write to us on: info@eccotarp.com

We will answer all your questions. You can find further information on our www.eccotarp.com

Table of chemical resistance

Applicable to all types of Collapsible Spill Bunds, Funnels and Protective Liners.

Meaning of letters:

- A resistant
- B resistant for up 3 hours
- C not resistant

NAME OF SUBSTANCE	CHEMICAL SYMBOL	LEVEL OF RESISTANCE AT 20°C	LEVEL OF RESISTANCE AT 60°C
LIQUID SUBSTANCES			
Acetone	CH ₃ COCH ₃	C	C
Acetonitrile	CH ₃ CN	A	A
Ammonia	NH ₃	A	A
Benzene	C ₆ H ₆	B	B
Tar	mixture	C	C
Dimethylformamide	HCON(CH ₃) ₂	A	A
Ethanol	CH ₃ CH ₂ OH	A	A
Ethylbenzene	C ₆ H ₅ CH ₂ CH ₃	A	A
Formaldehyde	HCHO	B	B
Chlorine	Cl	C	C
Chloroform	CHCl ₃	C	C
Transformer oil		A	A
Hydrochloric acid	HCl	A	A
Nitric acid	HNO ₃	A	B
Phosphoric acid	H ₃ PO ₄	A	B
Formic acid	HCOOH	B	B
Acetic acid	CH ₃ COOH	A	B
Sulphuric acid	H ₂ SO ₄	A	B
Sulphurous acid	H ₂ SO ₃	A	B
Methanol	CH ₃ OH	A	A
Mercury	Hg	A	A
Hydrogen sulphide	H ₂ S	A	B
Styrene	C ₆ H ₅ -CH=CH ₂	A	A
Pentane	CH ₃ CH ₂ CH ₂ CH ₂ CH ₃	A	A
Toluene	C ₆ H ₅ CH ₃	A	A
Hydrogen peroxide	H ₂ O ₂	A	A
SOLID SUBSTANCES			
Ammonium acetate	CH ₃ COONH ₄	A	A
Borax	Na ₂ [B ₄ O ₅ (OH) ₄]·8H ₂ O	A	A
Sugar	mixture	A	A
Potassium cyanide	KCN	A	A
Ammonium nitrate	NH ₄ NO ₃	A	A
Calcium nitrate	Ca(NO ₃) ₂	A	A
Phenol	C ₆ H ₅ OH	B	B
Ammonium phosphate	(NH ₄) ₃ PO ₄	A	A
Potassium nitrate	KNO ₃	A	A
Potassium	KOH	A	A
Sodium hydroxide	NaOH	A	A
Ammonium chloride	NH ₄ Cl	A	A

Notice:

ECCOTARP collapsible spill bunds are compatible to varying degrees with the substances listed above.

However, given the almost unlimited number of potential combinations of chemicals plus the influence of factors such as concentration and temperature, this list does not claim to be definitive and is only intended for informative purposes in predicting the behaviour of the chemicals concerned.

Compatibility with the listed substances cannot be entirely guaranteed. Neither the manufacturer nor the distributor provides any warranty, nor do they accept any responsibility for resultant damage.

For a reliable estimate of the level of resistance to a specific substance, we recommend you to test small samples using miniature laboratory funnels which can be provided upon request by the manufacturer.

Given that it is not always possible to identify and assess the nature of corrosive substances, the manufacturer recommends using the Eccotarp protective liner.



The ECCOTARP collapsible spill bunds are not intended for long-term storage of retrieved spilled liquids. They were developed first and foremost for rapid use in emergencies, for capturing hazardous substances during the time immediately before its correct disposal.



Bacs de retention souples

Les bacs souples ECCOTARP sont des moyens de protection universels fabriqués à partir d'un matériau résistant aux substances chimiques (le tissu de PVC renforcé). Ils sont portables, légers, et facilement adaptables. C'est la raison pour laquelle ils sont particulièrement appréciés en cas d'interventions d'urgence. Ils s'adaptent parfaitement à n'importe quelle forme d'obstacle et l'inégalité de terrain. Pliés, ils ne prennent qu'un minimum de place.

Parfaitement résistants aux substances chimiques et hydrocarbures, ils sont appréciés surtout par les équipes de pompiers et de sécuristes, mais ils trouvent l'emploi aussi dans l'industrie pétrochimique et les constructions navales, dans les grands magasins de stockage, dans les transports, l'agriculture et sylviculture et dans les réparations de divers machinismes – partout où il y a un risque de fuites accidentelles de polluants.



Avertissement

Les bacs souples sont conçus pour le stockage temporaire des produits polluants et pour la récupération d'effluents en cas d'urgence. Les bacs ne sont pas destinés au stockage de longue durée de substances corrosives.



Les modèles

La gamme ECCOTARP présente une variété de tailles et de modèles. Tous les bacs sont rigides et autoporteurs grâce aux renforts des parois latérales, les coins étant fixés à l'aide des crochets au revêtement de PVC.

1 Modèle standard ET

Les coins des bacs sont scellés, ce qui facilite et accélère la mise en place du bac. Le rebord des parois latérales est muni de boucles en inox auxquelles s'attachent les mousquetons fixés aux bouts des câbles. C'est grâce à ces câbles en acier que le bac est parfaitement maniable.



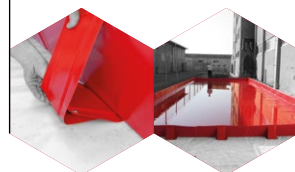
2 Modèle CARGO

La bâche dépliée est complètement plane. Les coins ne sont pas scellés, il faut les plier et fixer par les crochets. Les renforts des parois latérales sont plus légers. Le bac est conçu pour la manipulation sur une palette – pour cette raison il n'est pas muni de câbles. Le déplacement se fait le plus souvent «en sandwich»: palette inférieure, bac de rétention, palette portant les fûts.



3 Modèle LARGE surface

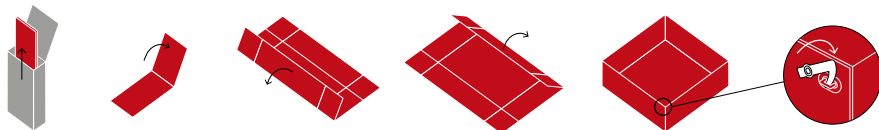
Les coins sont scellés comme chez le modèle standard. Les parois latérales qui sont relativement longues sont munies de supports extérieurs. Le matériau PVC est plus dense (900 g/m²). Le bac est fourni comme un ensemble comprenant le tapis de protection, deux bandes d'accès et le sac de transport.



La doublure amovible jetable augmente la résistance chimique, facilite l'élimination de la substance récupérée et protège le bac qui ne nécessite plus d'être nettoyé. Le liquide retenu ainsi que la doublure amovible jetable doivent être éliminés en respectant les règles de traitement des déchets.

L'assemblage

Le produit déplié a la forme d'une bache. En redressant les parois latérales et en fermant les crochets aux coins on obtient un bac de rétention. La doublure amovible jetable est fixée par les agrafes métalliques. Les pictogrammes à côté du texte représentent le procédé de repliage.



Les conseils pour la manipulation

- Placez le bac sur une surface plane si possible.
 - Écartez tous les objets pointus ou aigus susceptibles de dégrader le fond du bac comme par exemple des débris de verre, des clous et des cailloux tranchants. Tenez le bac à distance du feu ouvert ou d'autres sources de chaleur.
 - Pour augmenter la durabilité du bac, il est recommandé d'utiliser le tapis spécial et la doublure amovible jetable livrés en option.
 - Le bac ne doit pas être rempli au dessus de la jointure soudée, voir la photo.
 - Il ne faut ni tirer ni pousser le bac rempli – la garantie du producteur ne couvre pas la détérioration mécanique du fond de bac.
- Pour déplacer le bac il est recommandé de se servir de câbles en acier (on peut s'en servir aussi pour suspendre le bac sur la fourche du chariot élévateur). Veillez à ce que la charge maximum autorisée de 200 kg ne soit pas dépassée.
 - Observez les règles de sécurité au travail relatives à la manipulation des substances dangereuses. Veillez à respecter toutes les mesures de prévention quant à la sécurité et la protection personnelle.



Résistance chimique

Les bacs ECCOTARP sont compatibles à un grand nombre des liquides et matières solides. Les compatibilités sont détaillées dans la Liste de résistance. Si la nature de la substance chimique à retenir est inconnue, il est recommandé d'utiliser la doublure amovible jetable qui renforce la résistance du bac (livré en accessoire).

Maintenance et stockage

Après la vidange et l'élimination réglementaire de la substance retenue, il faut laver le bac à l'aide d'un produit de neutralisation (en cas de substances corrosives) ou à l'eau tiède ou à l'aide d'un détergent approprié. Il faut sécher le bac avant de le replier. Il est recommandé de stocker le bac dans un endroit sec. Attention, le produit qui a subi une dégradation mécanique doit être envoyé au fabricant qui procédera à une réparation professionnelle. Toute réparation non-qualifiée ou modification de la construction peuvent affecter le bon fonctionnement du produit.

Élimination / Traitement

L'élimination du bac ainsi que de la doublure amovible jetable doit être effectuée conformément à la législation du pays et les règles internes de l'utilisateur.



N'hésitez pas à nous contacter à info@eccotarp.com
Veuillez trouver d'autres informations sur notre site www.eccotarp.com

Tableau de résistance chimique

Pour tous les bacs de rétention souples, les doublures amovibles jetables et les entonnoirs.

Degrés de résistance

- A résiste
- B résiste au minimum pendant 3 heures
- C ne résiste pas

SUBSTANCE	FORMULE	DEGRÉ DE RÉSISTANCE À 20°C	DEGRÉ DE RÉSISTANCE À 60°C
SUBSTANCES LIQUIDES			
Acétone	CH ₃ COCH ₃	C	C
Acétonitrile	CH ₃ CN	A	A
Ammoniaque	NH ₃	A	A
Benzène	C ₆ H ₆	B	B
Goudron	mixture	C	C
Diméthylformamide	HCON(CH ₃) ₂	A	A
Ethanol	CH ₃ CH ₂ OH	A	A
Ethylbenzène	C ₆ H ₅ CH ₂ CH ₃	A	A
Formaldéhyde	HCHO	B	B
Chlore liquide	Cl	C	C
Chloroforme	CHCl ₃	C	C
Huile de transformateurs		A	A
L'acide chlorhydrique	HCl	A	A
Acide nitrique	HNO ₃	A	B
Acide phosphorique	H ₃ PO ₄	A	B
Acide formique	HCOOH	B	B
Acide acétique	CH ₃ COOH	A	B
Acide sulfurique	H ₂ SO ₄	A	B
Acide sulfureux	H ₂ SO ₃	A	B
Méthanol	CH ₃ OH	A	A
Mercure	Hg	A	A
Sulfure d'hydrogène	H ₂ S	A	B
Styrène	C ₆ H ₅ -CH=CH ₂	A	A
Pentane	CH ₃ CH ₂ CH ₂ CH ₂ CH ₃	A	A
Toluène	C ₆ H ₅ CH ₃	A	A
Peroxyde d'hydrogène	H ₂ O ₂	A	A
SUBSTANCES SOLIDES			
Acétate ammoniacale	CH ₃ COONH ₄	A	A
Borax	Na ₂ [B ₄ O ₅ (OH) ₄]·8H ₂ O	A	A
Sucre	mixture	A	A
Cyanure de potassium	KCN	A	A
Nitrate d'ammonium	NH ₄ NO ₃	A	A
Nitrate calcite	Ca(NO ₃) ₂	A	A
Phénol	C ₆ H ₅ OH	B	B
Phosphate d'ammonium	(NH ₄) ₃ PO ₄	A	A
Phosphate de potassium	KNO ₃	A	A
Hydroxyde de potassium	KOH	A	A
Hydroxyde de sodium	NaOH	A	A
Chlorure d'ammonium	NH ₄ Cl	A	A

Note:

Les bacs de rétention souples, les doublures amovibles jetables et les entonnoirs ECCOTARP sont résistants aux substances mentionnées ci-dessus.

Compte tenu du nombre illimité de composés chimiques et d'autres facteurs concomitants comme la concentration ou la température, ce tableau ne sert qu'à évaluer, à titre indicatif, le comportement de telle ou telle substance.

La résistance du produit aux substances listées ci-dessus ne peut donc pas être garantie à 100%. Ni le fabricant ni le vendeur ne peuvent être tenus pour responsables d'éventuels dégâts.

Afin de tirer des conclusions valables en matière de résistance chimique d'une substance donnée, il est recommandé de procéder à des tests individuels (à l'aide de petits entonnoirs de laboratoire qui peuvent être fournis sur demande par le fabricant).

Etant donné que lors des interventions d'urgence il n'est pas toujours possible d'identifier immédiatement le caractère de la substance et d'en évaluer l'agressivité, il est préférable d'utiliser dans ces cas-là la doublure amovible jetable.



Les bacs souples sont conçus pour le stockage temporaire de produits polluants et pour la récupération d'effluents en cas d'urgence. Les bacs ne sont pas destinés au stockage de longue durée de substances corrosives.

